

junge
Stimmen
aus dem
Osten

**MARTIN MACHOWECZ &
ULRIKE NIMZ**
16.05.2019 | 19 UHR | ERFURT

**FRIEDRICH
EBERT** 
STIFTUNG

LANDESBÜRO THÜRINGEN

Junge Stimmen aus dem Osten – Thüringen leben und gestalten

Donnerstag | 16. Mai 2019 | 19 Uhr | Radio F.R.E.I.

Gotthardtstraße 21 | 99084 Erfurt

Die Zeit des Umbruchs in den neuen Bundesländern begann mit Hoffnung und Aufbruchsstimmung. Doch schnell prägten auch Unsicherheiten, aufkommende Arbeitslosigkeit und Abwanderung das Bild. Immer noch ist dieses Image vom „grauen Osten“ in den Köpfen vieler, auch junger Menschen verhaftet.

Viele junge Menschen in den neuen Bundesländern möchten dieses veraltete und klischeehafte Image hinter sich lassen und ein neues Bild vom „Osten“ entwickeln. Sie zeigen die neuen Länder als einen Teil von Deutschland, in dem etwas Neues entsteht und wo kreative Köpfe gestalten und die Welt verändern möchten.

Was macht heute das Leben in Thüringen für junge Menschen lebenswert? Was verbindet sie mit Thüringen? Wir möchten ins Gespräch kommen mit jungen Menschen aus dem Freistaat, die mitmischen, mitgestalten und verändern.



ULRIKE NIMZ: 1983 in Rostock geboren, hat Germanistik, Soziologie und Journalistik studiert. Fünf Jahre lang arbeitete sie als Reporterin bei der Freien Presse in Chemnitz. Seit 2015 schreibt sie für die Süddeutsche Zeitung, zunächst im Ressort Innenpolitik. 2018 kehrte sie in den Osten zurück als Korrespondentin für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.



MARTIN MACHOWECZ: 1988 in Meißen geboren und aufgewachsen, leitet das Leipziger Büro der Wochenzeitung DIE ZEIT und die Redaktion der ZEIT IM OSTEN. Er studierte Politikwissenschaft in Leipzig und besuchte die Deutsche Journalistenschule in München. Seit 2011 ist er Redakteur der ZEIT. 2018 gewann er den Thüringer Journalistenpreis.



DIANA LEHMANN, MdL und Moderatorin des Abends

Wir bitten um Anmeldung per Email: info.erfurt@fes.de oder auf www.fes.de/landesbuero-thueringen